

imland Klinik Rendsburg

Geriatrie
Chefärztin Dr. med. Z. Krasemann
Tel. 04331 – 200 7301
Fax 04331 – 200 7310
E-Mail geriatrie@imland.de

Anmeldebogen für Patienten zur Übernahme in die Geriatrie Rendsburg

- zur stationären Behandlung
- zur teilstationären tagesklinischen Behandlung

Klinik/Telefon/Ansprechpartner:

Datum:
Übernahmewunsch am:

Patient/Geb.-Datum/Wohnort:

Hauptdiagnose/Op-Datum:

Begleiterkrankungen:
- internistisch:

- psychiatrisch/neurologisch
(Demenz, Depression):

Wundverhältnisse:

Aktuelle Medikation:

Bisherige Versorgung/ Wohnsituation/Pflegestufe:

Transfers/Mobilität (Bett/Sitz, Sitz/Stand, Gang):

Belastungsstand:

Barthel-Index (Anlage, bitte ausfüllen):

Motivation/Ziel:

Druckvorlage und weitere Informationen unter http://rendsburg.imland.de/de/geriatrie_arzt

imland Klinik Rendsburg
Geriatric
Aktivitäten des täglichen Lebens (Barthel-Index)

(Aufkleber)
Name

Untersucher/in:

Datum 1. Erhebung

Datum 2. Erhebung

Datum 3. Erhebung

Datum 4. Erhebung

Punkte:

Essen: Unabhängig, isst selbständig, benutzt Geschirr und Besteck	10	10	10	10
Braucht etwas Hilfe, z. B. Fleisch oder Brot schneiden	5	5	5	5
Nicht selbständig, auch wenn o. g. Hilfe gewährt wird	0	0	0	0

Bett (Roll-)Stuhltransfer:

Unabhängig in allen Phasen der Tätigkeit	15	15	15	15
Geringe Hilfen oder Beaufsichtigung erforderlich	10	10	10	10
Erhebliche Hilfe beim Transfer, Lagewechsel, Liegen/Sitz selbständig	5	5	5	5
Nicht selbständig, auch wenn o. g. Hilfe gewährt wird	0	0	0	0

Waschen:

Unabhängig beim Waschen von Gesicht, Händen, Kämmen, Zähneputzen	5	5	5	5
Nicht selbständig bei o. g. Tätigkeit	0	0	0	0

Toilettenbenutzung:

Unabhängig in allen Phasen der Tätigkeit (inkl. Reinigung)	10	10	10	10
Benötigt Hilfe z. B. wg. unzureich. Gleichgewichtes od. bei Kleidung/Reinig.	5	5	5	5
Nicht selbständig, auch wenn o. g. Hilfe gewährt wird	0	0	0	0

Baden:

Unabhängig bei Voll- oder Duschbad in allen Phasen der Tätigkeit	5	5	5	5
Nicht selbständig bei o. g. Tätigkeit	0	0	0	0

Gehen auf Flurebene bzw. Rollstuhlfahren:

Unabhängig beim Gehen über 50 m, Hilfsmittel erlaubt, nicht Gehwagen	15	15	15	15
Geringe Hilfe oder Überwachung erforderlich, kann mit Hilfsm. 50 m gehen	10	10	10	10
Nicht selbständig beim Gehen, kann aber Rollstuhl selbständig bedienen auch um Ecken und an einen Tisch heranfahren, Strecke mind. 50 m	5	5	5	5
Nicht selbständig beim Gehen oder Rollstuhlfahren	0	0	0	0

Treppensteigen:

Unabhängig bei der Bewältigung einer Treppe (mehrere Stufen)	10	10	10	10
benötigt Hilfe oder Überwachung beim Treppensteigen	5	5	5	5
Nicht selbständig kann auch mit Hilfe nicht Treppe steigen	0	0	0	0

An- und Auskleiden:

Unabhängig beim An- und Auskleiden (ggf. auch Korsett oder Bruchband)	10	10	10	10
Benötigt Hilfe, kann aber 50 % der Tätigkeit selbstständig durchführen	5	5	5	5
Nicht selbständig, auch wenn o. g. Hilfe gewährt wird	0	0	0	0

Stuhlkontrolle:

Ständig kontinent	10	10	10	10
Gelegentlich inkontinent, maximal einmal/Woche	5	5	5	5
Häufiger/ständig inkontinent	0	0	0	0

Urinkontrolle:

Ständig kontinent, ggf. unabhängig bei Versorgung eines DK/Cystofix	10	10	10	10
Gelegentlich inkontinent max. einmal/Tag, Hilfe bei ext. Harnableitung	5	5	5	5
Häufiger/ständig inkontinent	0	0	0	0

Gesamtpunkte